

Meine Woche | Völkermarkt, 19.10.2016

19. OKTOBER 2016 / MEINBEZIRK.AT

Gemeinnützigkeit

Schüler aus dem Bezirk Völkermarkt nehmen an österreichs größter Jugendsozialaktion teil.

VÖLKERMARKT (ko). Vom 19. bis 22. Oktober findet bereits zum achten Mal Österreichs größte Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ statt. Auch aus dem Bezirk Völkermarkt beteiligen sich zahlreiche Jugendliche daran.

Persönliche Wunschkarten

„Wir haben uns für 72 kleine Schritte entschieden, die zusammen große Spuren hinterlassen. Wir schalten uns ein für eine aktive, soziale Jugend“, verrät Marija Stalec vom Verein der slowenischen Katholischen Jugend, der sich in Kärnten an der Aktion beteiligt. Besonders stolz ist Stalec da-

rauf, dass sie auch im Bezirk Völkermarkt Jugendliche davon überzeugen konnte, mitzumachen: „Es machen Schüler aus dem Alpen-Adria-Gymnasium und der Praxis-Hak Völkermarkt mit. Die Jugendlichen werden Wunschkärtchen selbst gestalten und verschicken“, verrät Stalec.



MARIJA STALEC

„Das Projekt steht für Hilfsbereitschaft, Vielfalt, Zusammenhalt und Nächstenliebe.“

KK

In einer Zeit, wo Wünsche vor allem über virtuelle Kanäle abgewickelt werden, seien persönliche Wunschkarten eine besondere Freude für alle Empfänger. Die Organisation des Projektes laufe bereits auch Hochtouren und die Ju-

gendlichen seien bereits schon jetzt begeistert von dem gemeinnützigen Projekt. „Das gemeinsame Projekt steht für Hilfsbereitschaft, Vielfalt, Zusammenhalt und Nächstenliebe“, so Stalec.

Projekt „Pace e bene“

Weiters beteiligt sich an „72 Stunden ohne Kompromiss“ der Jugendverein „IniciativAngola“ aus St. Primus. Er organisiert mit der 5.A Klasse des BG/BRG für Slowenen vom 18. Oktober bis 21. Oktober das Projekt „Pace e bene“.

Bei dieser Aktion werden Jugendliche gemeinsam mit Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen, Kulturen, Religionen, Nationalitäten, ethnischen und gesellschaftlichen Gruppen die Strecke Lendorf im Drautal bis Klagenfurt mit der Friedensfackel gehend und laufend zurücklegen“;

begeistert



In ganz Österreich beteiligen sich über 5.000 Jugendliche an der Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“

KK

verrät Hanzej Rosenzopf, der Obmann des Vereines „IniciativAngola“. Bei dem Projekt sind auch Schüler aus dem Bezirk Völkermarkt mit dabei, die das Bundesrealgymnasium für Slowenen besuchen: „Das gemeinsame Unterwegssein soll uns füreinander öffnen und uns dabei helfen, Vorurteile abzubauen.“



Hanzej Rosenzopf leitet das Projekt „Pace e bene“
Jäger